

Einladung zum internationalen Workshop



Das „Haus der Europäischen Geschichte“ in Brüssel und die Zukunft Europas

Ein Baustein europäischer Identität trotz der Krise der EU
Workshop mit Experten und Bürgern

Öffentliche Vorträge und Diskussionen mit

Dr. Constanze Itzel

Haus der Europäischen Geschichte, Brüssel

Prof. Dr. Bernd Faulenbach

Institut für Deutschlandforschung der RUB

Prof. Dr. Klaus Hänsch

Präsident des Europäischen Parlaments a. D.

Prof. Dr. Stefan Berger

Haus der Geschichte des Ruhrgebiets

Dr. Frank Hoffmann

Institut für Deutschlandforschung

Marcel Siepmann M. A.

Kulturwissenschaftliches Institut Essen

und jungen europäischen Gästen aus acht Staaten.

Ruhr-Universität Bochum, 13. Juli 2013

Begegnungszentrum EuroEck, 11.30-19.30 Uhr



Der Workshop ist Teil des internationalen Begegnungsprojekts
junger Europäern aus acht Ländern

„Meine Geschichte für Europa“

Durchgeführt am Institut für Deutschlandforschung der Ruhr-Universität
Bochum und gefördert von der Stiftung Mercator in Essen



**Stiftung
Mercator**

Veranstaltungsprogramm

11.00 Begrüßung / Eröffnung

11.15 bis 11.45

Projektvorstellung „Meine Geschichte für Europa“
mit Teilnehmern des Projekts am IDF

11.45 bis 13.00 Uhr

Dr. Constanze Itzel

Das Projekt „Haus der Europäischen Geschichte“
Idee und Konzept* – Arbeitsstand – Planungen und Ziele
Präsentation, Vortrag, Diskussion

13.00 bis 14.00 Uhr

Mittagspause und Gelegenheit zum Gespräch

14.00 bis 16.00 Uhr

Geschichte – Identität – Zukunft

Europäische Erinnerungspolitik im Zeichen der Krise

Podiumsgespräch

mit Prof. Dr. Bernd Faulenbach (Moderation), Prof. Dr. Klaus
Hänsch, Prof. Dr. Stefan Berger, Marcel Siepmann.

16.00 bis 16.30 Uhr

Kaffeepause

16.30 bis 18.00 Uhr

Meine Geschichte für Europa

Europäische Erfahrungen aus den Jahren der Krise
aufbewahrt für das Haus der Europäischen Geschichte

Mit Teilnehmern des Bochumer Projekts „Meine Geschichte“

18.00 bis 18.30 Uhr

Abschlussdiskussion